



WELSBERGER FEUERWEHRBOTE

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Welsberg
4. Jahrgang - Dezember 1983

ZUM GELEIT!

Es ist schon zur Tradition geworden, daß die Feuerwehr zu Weihnachten ihren Mitbürgern in Form dieses bescheidenen Blattes ein frohes Fest und ein glückliches Neues Jahr wünscht. Gleichzeitig erzählt sie von interessanten Begebenheiten im abgelaufenen Jahr und will Ihnen auch einige gutgemeinte Tips geben (siehe Thema Versicherung).

Zwischen Weihnachten und Neujahr werden Ihnen Feuerwehrmänner auch wieder den neuen Kalender verbunden mit den besten Glück- und Segenswünschen für 1984 ins Haus bringen. Das Kalendermotiv stellt heuer den HL. Florian vor der Kulisse unseres Heimatdorfes dar. Dieses sinnvolle Bild stammt von unserem Kameraden Hermann Ladstätter.

Die Freiwillige Feuerwehr wird bestrebt sein, auch im kommenden Jahr ihr Möglichstes zum Schutz von Hab und Gut zu tun, und das im Bewußtsein, daß die Welsberger Mitbürger weiterhin hinter ihr stehen werden.

Gut Heil!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Welsberg

VERSICHERUNG!

Die Feuerwehr versucht durch "Vorbeugenden Brandschutz", d.h. durch Löscheraktionen, Aufklärungscampagnen eventuelle Schadensereignisse möglichst selten zu halten. Sollte aber trotzdem einmal der Ernstfall eintreten, dann kann trotz einer gut geschulten und gut ausgerüsteten Feuerwehr für den Betroffenen die Lage in wirtschaftlicher Hinsicht kritisch werden. Eine geeignete und ausreichende Versicherung könnte dann wenigstens die materiellen Schäden abdecken oder lindern.

Die Gefahren eines Brandausbruches sind in modernen Wohnungen etwas geringer als in Altbauten oder Gehöften. Aber durch verschiedene Installationen, durch Verwendung von Kunststoffen, durch verschiedene Isolierungen und durch Unachtsamkeiten kann auch dort leicht ein Brand ausbrechen.

Setzen Sie sich deshalb mit Ihrer Versicherung zusammen und prüfen Sie Ihre Polizza. Wir wollen Ihnen einige Hinweise geben, auf die geachtet werden soll, um im Ernstfall keine unliebsamen Überraschungen erleben zu müssen.

- Mindestens alle 2 Jahre die Polizza der Inflation und dem tatsächlichen Wert angleichen.
- Neu hinzugekommene Risiken der Versicherungsgesellschaft melden. (z.B. Aufstellung eines Gastanks, Ausbau des Dachgeschoßes usw.)
- Überprüfen, ob auch Schäden an der elektrischen Anlage in der Polizza enthalten sind (z.B. Motore, Apparate und Stromkreise des Gebäudes.)
- Sind Wasserschäden berücksichtigt?
(z.B. Rohrbruch, Wassereintrich wegen Verstopfung oder Frost, Löschwasser)
- Schadenersatzansprüche der Nachbarn können ebenfalls in der Polizza abgedeckt werden.
- Abbruch- und Räumungsarbeiten nach einem Schadensfall kann z.T. von der Versicherung bezahlt werden, sofern dies in der Polizza enthalten ist.

Es gibt noch viele Punkte, z.B. eine Haftpflichtversicherung, über die Sie sich am besten mit dem Vertrauensmann Ihrer Versicherung unterhalten.

Seien Sie auf jeden Fall versichert, daß die Feuerwehr alles daran setzen wird, daß Ihre Versicherung gar nicht erst zu zahlen braucht.

"Stille Alarmierung"

Es scheint, als wäre das Jahr 1983 für die Feuerwehr Welsberg ein ausgesprochen ruhiges Jahr gewesen. Nach dem Sirenenalarm zu urteilen ja. Aber wie Sie aus der Auswahl von Einsätzen, die gar nicht vollständig ist, ersehen, wurde die Feuerwehr wesentlich öfter gerufen.

Durch einige gezielte Telefonanrufe und auch ein wenig Glück war es möglich, bei einigen Einsätzen, die nicht die gesamte Mannschaft benötigten, oder wo es nicht auf die Sekunden ankam, auf eine Sirenenalarmierung zu verzichten.

Das hat für die Feuerwehr den Vorteil, daß sie von weniger Zuschauern behindert wird, und für die Bevölkerung, daß sie nicht unnötige Aufregungen mitmachen muß. Speziell in der Sommer- und Wintersaison ist die Sirene nicht das ideale Alarmierungssystem bei kleineren Einsätzen.

Als Bezirksfeuerwehr wird Welsberg demnächst mit einem für das Pustertal neuen Alarmierungssystem starten, nämlich der "Stillen Alarmierung" mittels Personenrufempfänger.

Eine Anzahl von Feuerwehrmännern trägt ein zigarettenschachtelgroßes kleines Gerät bei sich, über das im Alarmfall ein Pieps-ton ertönt und darauf die Durchsage über den Einsatz hörbar ist. Durch selektive Anwahl der einzelnen Personen (z.B. Fahrer, Atemschutzträger, Gruppenkommandant, Gerätewart usw.) können speziell jene Kräfte allein oder auch in Gruppen aufgerufen werden, welche zum Einsatz tatsächlich gebraucht werden. Während der Nacht steht das kleine Gerät am Nachttisch und wird im Ladegerät automatisch wieder aufgeladen.

Ausgelöst wird der Alarm durch die Funk-Fixstation oder durch eine Nebenstelle im Gerätehaus. Bei größeren Einsätzen wird aber nach wie vor die Sirene heulen.

Nach Inbetriebnahme dieser Anlage wird die Feuerwehr imstande sein, noch gezielter, noch schneller und mit weniger Risiko für die Menschenrettung und zum Schutz für Hab und Gut zur Verfügung zu stehen.

Das heurige Jahr:

Was geschah 1983?

Eine Auswahl von Einsätzen und Veranstaltungen

- 16.02. Um 20 Uhr ruft uns die Sirene nach Oberrasen. Brand eines Wohnhauses.
- 20.02. An diesem Sonntagnachmittag ruft man uns zu einem Futterhausbrand nach Vierschach.
- 26.02. Großbrand der Haberer-Höfe in St.Magdalena/Gsies. Durch die eng aneinandergebauten Holzkonstruktionen war dies ein schwieriges Unternehmen für die Feuerwehren.
- 04.07. Am Abend wird der Rüstwagen zu einem Verkehrsunfall nach Taisten gerufen, um den eingeklemmten Lenker eines Unfallfahrzeugs zu befreien.
- Juli Bei den häufigen Gewittern an den heißen Juli-Tagen war die Feuerwehr stets in Bereitschaft. So wurde z.B. ein durch Blitzschlag entstandener Brand im Schloßwald noch im Entwicklungsstadium gelöscht, ein durch den Sturm entwurzelter Baum, der die Pustertaler-Staatsstraße blockierte, entfernt, im Gebiet Ried-Letten ausgebrochene Bäche gezähmt, das durch den Wind abgetragene Dach des Pfarrheims gesichert usw.
- 24.07. Verkehrsunfall auf der Gsieserstraße. Rüstwagen im Einsatz.
- 09.08. Am Nachmittag ein Mähmaschinen- und Flächenbrand während der Heuernte auf einem Feld in der Nähe der Staatsstraße.
- 21.08. Durch unbekannte Brandstifter wurde ein großer Heuschober oberhalb der Kaserne in Brand gesteckt. Um 5 Uhr früh war die Arbeit beendet. Die Welsberger Bevölkerung konnte sich aber beim Aufstehen den Brandgeruch nicht erklären.
- 22.08. In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren von Prags und Niederdorf wurde über eine ca. 1,5 km lange Schlauchleitung Wasser auf die Roßalpe gepumpt. Durch die große Trockenheit hätte sonst das Vieh abgetrieben werden müssen.
- 29.09. Verkehrsunfall auf der Staatsstraße in Höhe der Firma Profil Holz. Fahrer eingeklemmt am Rande des Bachbetts. Durch hydraulische Schere und Spreizer konnte er schonend befreit werden und ins Krankenhaus eingeliefert werden.
- 28.10. Brand im überdachten Strohlager der Alpinikaserne. Die Übung in der Kaserne vom letzten Jahr hat sich positiv ausgewirkt. Alpini und Feuerwehrmänner konnten in kurzer Zeit die Gefahr abwenden.

STOCK HEIL !

Die Welsberger Feuerwehr ging auf's Eis - und siegte!

Landesfeuerwehrmeisterschaft in Eisschießen. Schauplatz ist Niederdorf. 21 Moarschaften aus dem ganzen Land strömen an diesem Wintertag auf dem Niederdorfer Eislaufplatz zusammen.

Die Farben von Welsberg verteidigten die Schützen Amhof Alois, Schönegger Josef, Schönegger Eduard und Amhof Walter. Es wird ein dramatischer Endkampf zwischen Niederdorf und Welsberg. Schließlich entscheidet die bessere Note für den Sieg der Moarschaft der FF Welsberg.

Solche sportliche Veranstaltungen dienen ganz besonders der Kameradschaft unter den Feuerwehrmännern, und die braucht es, wenn man sich bei schwierigen Einsätzen ganz aufeinander verlassen muß.

WUSSTEN SIE SCHON DASS

- im Jahre 1982 (die Zahlen für 1983 liegen noch nicht vor) die FF WELSBURG insgesamt 2614 Arbeitsstunden geleistet hat? Die Übungen sind in der Statistik inbegriffen.
- Ihnen die Feuerwehr bei der Bestellung und richtiger Aufstellung von Pulverlöschern gerne zur Seite steht?
- die Frauen der Feuerwehrmänner ebenfalls vom Ideal der Hilfsbereitschaft überzeugt sein müssen, weil sonst ihre Männer die freiwillig übernommene Pflicht nur schwer erfüllen können?
- Parksünder, die ihr Auto vor dem Gerätehaus abstellen, die Feuerwehr bei einer Ausfahrt stark behindern?

ABER DAS WUSSTEN SIE SICHER SCHON!

TOTENGEDENKEN:

Im vergangenen Jahr mußte die FF Welsberg zwei verdiente Feuerwehrmänner zur letzten Ruhestätte geleiten:

PETER PLONER, war viele Jahre hindurch in der freiwilligen Feuerwehr von Welsberg aktiv. Durch mehrere Jahre bekleidete er auch die Funktion des Vizekommandanten. Sein stets fröhliches Wesen wird uns immer in Erinnerung bleiben.

ANDRÄ SAPELZA, Mitglied der FF Welsberg von 1909 bis 1936 hat sich vor allem als Maschinist bei der damaligen Motorspritze hervorgetan. Seine Improvisationsgabe wurde vor allem beim Großbrand des Toldt-Futterhauses im Jahre 1936 bewundert. Sein beispielhafter Einsatz für die Gemeinschaft in den verschiedenen Gremien wird uns Jüngeren ein Vorbild sein.

7. LANDES - JUGENDLEISTUNGSBEWERB IN CORVARA

Die Welsberger Jugendfeuerwehr wieder Landesmeister!

Zum dritten Mal in ununterbrochener Folge hat die Jugendgruppe der F.F.Welsberg bei den Landes-Jugendleistungsbewerben den 1. Rang eingenommen. Insgesamt waren 38 Gruppen am Start.

Diesmal fanden die Bewerbe in Corvara statt. Schon Wochen vorher wurde unter dem fleißigen und bewährten Jugendbetreuer Amhof Alois die Gruppe eingeschult. Mit viel Ehrgeiz wurde ans Werk gegangen, bis der Sekundenzeiger bei der Traummarke stehen blieb. Alles schien programmgemäß zu laufen und die Gruppe wurde immer sicherer. Dann kam plötzlich eine kalte Dusche. Der flinke Maschinist Ossi hat sich bei der Arbeit verletzt und mußte ausfallen. Im letzten Moment, d.h. wenige Tage vor dem Bewerb hatte nun der Trainer die schwierige Aufgabe, die Gruppe noch einmal umzustellen. Mit noch mehr Einsatz wurde geübt.

Schließlich war der Bewerbstag da, und die Rechnung ging auf: 1. Rang für die Jugendgruppe der FF Welsberg.

Strahlende Bubengesichter, ein strahlender Trainer und Kommandant, stolze Eltern und riesiger Siegerpokal verrieten den Welsbergern nach der Rückkehr aus Corvara, daß es gelungen war, den begehrten Titel wieder zu verteidigen und an die große Wettkampftradition der FF Welsberg anzuschließen.

Und hier die Teilnehmer der Siegergruppe:

AMHOF GERHARD (Gruppenkommandant)

HELL Martin

AUSSERHOFER Thomas

HINTNER Gerhard

LADSTÄTTER Christoph

GRIESSMAIR Walter

GRIESSMAIR Robert

LADSTÄTTER Walter

BURGER Armin

MOSER Oswald

Nebenstehende Karikatur entnehmen wir der Niederösterreichischen Feuerwehrzeitung. Sie stellt auf lustige Art die Problematik des Urlaubs bei der Feuerwehr uns vor Augen.

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht ?

Der authentische Bericht eines ÜBERLEBENDEN:

ALS DIE FEUERWEHR AUF URLAUB GING

ALSO BEGANNEN HAT DIE GANZE MISERE BEIM CHEFREDAKTEUR VON „BRAND-AUS“, DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN FEUERWEHRZEITUNG:

ER BESCHLOSS EINES SEHR SCHÖNEN TAGES, IM AUGUST URLAUB ZU MACHEN. GESAGT, GEHTAN: DIE AUGUST-NUMMER VON „BRAND-AUS“ FIEL WEG!

NICHT EINMAL EINE DOPPEL-NUMMER JULI/AUGUST BRACHT ER HERAUS.

AM NÄCHSTEN TAG:

ICH FARR AUF URLAUB!!!

ARBEIT ADEL!

DER BECHTERSTÄTTER DER DIE KATASTROPPE ÜBELLEBT HAT, IST SELBST MITGLIED DER FEUERWEHR NIEDER-ÖSTERREICHS.

UND DAS LANDESBFEUERWEHR-KOMMANDO FUHR NACHT MALLOCCA

WIR STREITEN ZU! WAS UNSER PERSONALVERTRETER KANN, KÖNNEN WIR AUCH.

VORERST

WAR DIE SITUATION NICHT ÜBERHAUPT GEFÄHRLICH.

DASS EINIGE KLEINERE FEUERWEHREN DEM BEISPIEL FOLGTEN, WAR DIE NATÜRLICHE FOLGE...

ICH FARR NACH KENIA

ICH HABE PERLEN AUF DEM BÄUCHER! KOMM MIT IN AUSTRALIEN

VER SUCHEN SIE ES ANZUEHLEN! WO WIR SIND AUF URLAUB

UND KEINE PANIK!

DER UNMUT

DER FEUERWEHR MÄNNER WUCHS; HIER EINIGE MEINUNGEN:

WIR WOLLEN URLAUB!!!

EINE ZEHOUSSTATTION

ICH FORDERE 4 WOCHEN HINDEST-URLAUB!

F. HABERER - FF LAH 2

WIR ARBEITEN, ALSO WOLLEN WIR AUCH URLAUB!

ENDLICH URLAUB!

RICHTIG!

DIE POLIZEI HELDTE NUR EINEN STARKEN ANSTIEG WEIBLICHER KRIMINELLER, OFFENSICHTLICH FEHLTE DEN FEUERWEHRMÄNNER DIE KOLUMNE, MENSCHLICH AUS „BRAND AUS“.

ZULETZT KAM ES ZU WÜSTEN AUSSCHREITUNGEN URLAUBS HUNGRIGER FEUERWEHR MÄNNER **)

TEASTERSTEINE AUF DEM LUFTWEG

ERST ALS EINIGE FEUERWEHR HÄUSER SELBST IN BRAND GESTECKT WURDEN GAB DER LANDESBFEUERWEHRKOMMANDANT NACH:

MÄNNER! IM AUGUST AUF URLAUB!

DIESE ANKÜNDIGUNG MUSSTE UNBEDINGT ZUR KATASTROPHE FÜHREN:

DIE ZAHL DER SELBSTTÖDUNGEN HATTE VON VERÄCKELTUNG HINGEHEN! ES WARE TÄUSCHUNG OFFEN! DIE URLAUBS MÄNNER NÄCHTEN SICH AN HEIKELNENDE FEUERWEHRMÄNNER - BLUT FLOSS IN STROMEN!

DIESER ANFRAGT ERKLÄRTE SICH SOLIDARISCH UND STELLE DEN DIENST EIN.

DER BESTE VON ZUNDRÜCKEN UND FEUERWEHR WAR GEMEINLICH VERBOTEN!

FEUER IST LEBEN

DIE MITGLIEDER DER ÖP, DER ÖSTERREICHISCHEN PYROTECHNISCHEN VEREINIGUNG, HATTEN GROSSE ERFOLGE.

CHINESEN

DEM URLAUB DER FEUERWEHREN SCHLOSSEN SICH JALO ANDERE NATIONEN AN:

ICH FARR AUF URLAUB!

RUSSEN

ОПКА ЖЕЛКАШ ВОРОДОНА

*) SOMMER AUF DEN WÄRM - IST HALB SO SCHLIMM!

INDIANER HARSIANER

HÖRGEN DIE DORFER BRENNEN WIE HEINNE PFEIFE! WIR WÄHREN KEINEN FINGER! HUGH!

ESKIMOS

DIE GARTEN-SCHLÄUCHE SICH VON FEUERWEHR-SCHLÄUCHEN AN UND GINGEN EBENFALLS AUF URLAUB.

SCHWARZE (EINER IN DER NACHT)

DASS DIE WELT IN FLAMMEN

AUFGANG, WUNDERTE KEINEN DIMALS. ABER WENN DIE WÜSTEN, DASS ICH SIE IN BRAND GESTECKT HARE!

WAS SOLLTE ICH AUCH ANDERES HACKEN, UM DIE FEUERWEHR WIEDER ZUR VERNUFT ZU BRINGEN!

PHOTO: UPE / KABELKA
PHOTO: APFA / SCHRECK